



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## Digitales Archiv

### 4. Intern. Sommerakademie für Plastische Formgebung in Innsbruck

#### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.269

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-41120](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-41120)

Herrn Prof. Parth, HTL

V o r w o r t

4. Intern. Sommerakademie für Plastische Formgebung in  
Innsbruck

Thema : Mutter Gottes , Mutter - Kind

Mit diesem Grußwort an die Teilnehmer der 4. Internationalen Sommerakademie für plastische Formgebung möchte ich meiner Freude über die Wahl des Themas Ausdruck verleihen. Hier liegt mehr vor als irgendein künstlerisches Sujet. Das Bild der Mutter ist ein Archetyp, ein Urbild der Menschheit. Es ist ein lebensbejahendes, heilendes , mit Freude und Leid verwobenes, bergendes Bild - ein gutes Bild , getragen von der Sehnsucht der Völker und Kulturen nach Beheimatung, ein Bild , das im Christentum seine endgültige Erhöhung und Vollendung im Bild der Mutter Gottes erhält. In einer Zeit, die unter vielen anderen Werten auch den der Mütterlichkeit in Frage zu stellen wagt , kann der Seelsorger die Wahl dieses Themas nur begrüßen . Es ist oft schwierig einer intellektuell etwas überlasteten und verbildeten , dem Vordergrund der Dinge verhafteten Welt tiefe Wahrheiten in Worten nahezubringen. Aber ich vertraue auf die Erkenntnis C.G. Jungs : "Wer in Bildern spricht, spricht wie mit tausend Zungen ..."

Reinhold Stecher  
Bischof von Innsbruck